

Stepptanz: Penguin Tappers sind bei der Weltmeisterschaft mit zweimal Silber und zweimal Bronze so erfolgreich wie nie / Die Formationen sind längst eine Marke

Hemsbach hat weltweit einen Namen

HEMSBACH. So erfolgreich waren die Penguin Tappers des TV Hemsbach in ihrer 23-jährigen Abteilungsgeschichte noch nie: Von den sieben deutschen Medaillen bei der Weltmeisterschaft in Riesa heimsen die Bergsträßer gleich vier selbst ein. Besonders erfolgreich sind die Schüler, die mit der Formation ebenso die Bronzemedaille holen wie in der Small Group. Die Handschrift von Erfolgstrainerin Kristina Engelhardt macht sich bemerkbar.

Dass die Choreographie von Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner ihresgleichen sucht, zeigt sich auch bei der Hauptklassen-Formation. Die muss sich mit ihrem beeindruckenden Spinnen-Auftritt in der Königsklasse nur haarscharf der Schweiz geschlagen geben und jubelt ebenso über Silber wie die Adults. Die Senioren-Formation darf in der HK2 mit ihrer Geschichte über die Fotografie einmal mehr die Vizeweltmeisterschaft feiern. Insgesamt stellt der siebenfache deutsche Meister Hemsbach 100 der 1300 WM-Tänzer.



Vorsicht, die Spinnen kommen! Bei der Weltmeisterschaft der Steptänzer in Riesa feiert die Hauptklassen-Formation der Hemsbacher Penguin Tappers hinter der Schweiz den Vize-WM-Titel. Ebenfalls Silber holen die Senioren, jeweils Bronze geht an die Schüler-Formation und die Small Group.